

Bericht des Aufsichtsrats

Im Geschäftsjahr 2022 hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Die Arbeit des Vorstands wurde sorgfältig und regelmäßig überwacht und beratend begleitet. Der Aufsichtsrat hat sich während des Geschäftsjahres durch schriftliche und mündliche Berichte des Vorstands regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Geschäftslage unter Berücksichtigung der Risiken der Unternehmenstätigkeit und des damit zusammenhängenden Risikomanagements sowie über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, über die Personalsituation, über den Geschäftsverlauf der Gesellschaft sowie über Investitionsvorhaben und grundsätzliche Fragen der Geschäftspolitik unterrichten lassen. Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den Plänen wurden im Einzelnen erläutert. Die strategische Ausrichtung des Unternehmens stimmte der Vorstand mit dem Aufsichtsrat ab und erörterte in regelmäßigen Abständen den Stand der Strategieumsetzung.

Im Geschäftsjahr 2022 kam der Aufsichtsrat zu fünf Sitzungen zusammen. Auch außerhalb dieser Sitzungen wurde die Vorsitzende des Aufsichtsrats regelmäßig vom Vorstand über die aktuelle Entwicklung der Geschäftslage und wesentliche Geschäftsvorfälle informiert. In Entscheidungen von grundsätzlicher Bedeutung war der Aufsichtsrat frühzeitig eingebunden.

Aufgrund von Abstandsgeboten und Reisebeschränkungen wurden an Terminen des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse teilweise Videokonferenzsysteme für die Sitzungsdurchführung eingesetzt. Präsenzsitzungen erfolgten unter strengen Hygiene- und Abstandsvorschriften. Zudem wurden Beschlüsse des Aufsichtsrats im Umlaufverfahren gefasst.

Schwerpunkte der Beratungen im Aufsichtsrat

Gegenstand der regelmäßigen Beratungen im Aufsichtsrat waren die Planung und die aktuelle Geschäftsentwicklung des Unternehmens, die strategische Ausrichtung und die finanzielle Lage.

In der Aufsichtsratssitzung vom 18. März 2022 wurde über die aktuelle Geschäftslage sowie die Sonderprüfung nach § 7 Infrastrukturvertrag berichtet. Zudem war eine Nachbesetzung in der ersten Führungsebene Inhalt der Sitzung.

Die Sitzung vom 8. Juni 2022 beinhaltete die Beratung des Jahresabschlusses gemeinsam mit den Wirtschaftsprüfern und die Erörterung einzelner Bilanzpositionen. Außerdem hat der

Aufsichtsrat die Tagesordnung für die Hauptversammlung 2022 beschlossen. Des Weiteren wurden die Zielvereinbarungen des Vorstands behandelt und der Vorstand hat ausführlich über die aktuelle Geschäftslage informiert.

In einer außerordentlichen Sitzung am 12. Juli 2022 wurde Frau Claudia Wiest mit Wirkung zum 1. Januar 2023 zum Mitglied des Vorstands bestellt. Das Eintrittsdatum wurde später auf den 1. Dezember 2022 vorgezogen. Zudem wurde über die betriebliche Lage des Unternehmens berichtet sowie ein Beschluss zum Ausbau der Elektromobilität gefasst.

In der Sitzung am 8. September 2022 wurde unter anderem über die aktuelle Geschäftslage informiert sowie eine ausführliche Analyse zur betrieblichen Leistungsfähigkeit und abgeleitete Maßnahmen zur Absicherung der betrieblichen Lage vorgestellt. Darüber hinaus war ein weiterer Beschluss zur Elektromobilität Inhalt der Sitzung.

Am 9. Dezember 2022 wurde dem Investitionsplan 2023, dem Erfolgsplan 2023 sowie der Aufnahme von Darlehen zugestimmt. Des Weiteren wurden das Revisionsprogramm 2023 und die Erklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex erläutert.

Ausschüsse

Zur Wahrnehmung seiner Aufgaben und Vorbereitung seiner Beratungen und Entscheidungen hat der Aufsichtsrat vier Ausschüsse eingerichtet, die die Arbeit des Aufsichtsrats effektiv unterstützen.

Der Prüfungsausschuss widmete sich in seinen zwei Sitzungen dem Jahresabschluss der Gesellschaft einschließlich des Lageberichts und des Prüfberichts des Abschlussprüfers sowie der Auswahl eines Wirtschaftsprüfungsunternehmens. In der Sitzung im November befasste sich der Prüfungsausschuss mit der Planung für das Geschäftsjahr 2023. Aufgrund der andauernden Pandemielage wurde zudem die Geschäfts- und Liquiditätsentwicklung unter Einfluss der Corona-Pandemie aufmerksam verfolgt.

Der Personalausschuss befasste sich in seinen sechs Sitzungen schwerpunktmäßig mit der Nachbesetzung des kaufmännischen Vorstands (m/w/d). Zudem waren die Zielvereinbarungen des Vorstands sowie Nachbesetzungen in der ersten Führungsebene Gegenstand der Beratungen.

Der Bau- und Betriebsausschuss tagte einmal im Jahr 2022. In der Sitzung wurde über die aktuelle betriebliche Lage, den Sachstand der Elektromobilität sowie den Status laufender Bauprojekte informiert.

Der Ausschuss nach § 27 Abs. 3 MitbestG wurde im Geschäftsjahr 2022 nicht einberufen.

Corporate Governance

Die BSAG wendet freiwillig den Deutschen Corporate Governance Kodex an.

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

In der Zusammensetzung des Aufsichtsrats gab es im Jahr 2022 folgende Veränderungen:

Auf der Anteilseignerseite hat zum 10. Juni 2022 Frau Ricarda Schüttrumpf ihr Mandat als Aufsichtsratsmitglied der Bremer Straßenbahn AG niedergelegt. Als Nachfolger wurde Herr Holger Duvneck zum 16. September 2022 gerichtlich bestellt.

Auf der Arbeitnehmendenseite hat Herr Uwe Krebs zum 14. Dezember 2022 sein Aufsichtsratsmandat niedergelegt. Frau Sandra Werner ist als Ersatzmitglied in den Aufsichtsrat der Bremer Straßenbahn AG nachgerückt.

Der Aufsichtsrat dankt Frau Schüttrumpf sowie Herrn Krebs für ihre engagierte und kooperative Mitarbeit und Unterstützung im Aufsichtsrat der Bremer Straßenbahn AG.

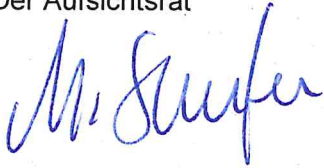
Jahresabschluss

Die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht der Gesellschaft wurden von dem in der ordentlichen Hauptversammlung am 8. Juni 2022 gewählten Abschlussprüfer, der FIDES Treuhand GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Bremen, geprüft. Die Prüfung hat keine Beanstandungen ergeben. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Lagebericht geprüft und ohne Einwendungen gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss nach § 172 AktG festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt allen Mitarbeitenden sowie dem Vorstand der Bremer Straßenbahn AG für die im Geschäftsjahr 2022 erbrachten Leistungen.

Bremen, 14. Juni 2023

Der Aufsichtsrat



Senatorin Dr. Maike Schaefer

Vorsitzende